

Geschichte des Alterthums.

Vierter Band.

Geschichte des Alterthums.

Von

Max Duncker.

Vierter Band.

Vierte verbesserte Auflage.



1877
XXII - 4868

Leipzig,
Verlag von Duncker & Humblot.
1877.

Das Recht der Uebersetzung wie alle anderen Rechte vorbehalten.

Die Verlags-handlung

Inhalt.

Siebentes Buch.

Die Arier Osirans.

Seite

3

1. Das Land und die Stämme

Gestaltung des Bodens und Art des Klima S. 4. Die Sagartier und Gedrosier S. 5. Die Saranger und Bakthier S. 6. Die Hyrkanier S. 7. Die Parther, Arier und Margianer S. 8. Die Chorasmier. Die Baktrer S. 9. Die Sogdianer. Die Gesamtnamen S. 11. Die Verwandtschaft mit den Ariern Indiens S. 12. Die Einwanderung. Dauer des Volkes, seine Sprache und Art S. 13.

2. Das Reich der Baktrer 15

Die Inschriften der Assyrier und das medo-persische Epos S. 16. Die Thaten des Kyros im Osten S. 17. Baktrien unter den Achämeniden S. 18. Das griechisch-baktrische Reich S. 20. Die Auswanderung der Parfen S. 22. Die Herkunft des Avesta S. 23. Die Sage von Zima S. 24. Thraetaona und Keregaspa S. 27. Die Nachfolger der Paradhata S. 28. Aechtheit und Alter der Sage Osirans S. 29. Bedeutung der Sage von Zima S. 30. Umgestaltung der Sage von Zima S. 31. Bedeutung der Sage von den Herrschern nach Zima S. 32. Ergebnisse und Schlußfolgen S. 34. Die Bildung des altbaktrischen Reiches S. 35. Das Königthum und der Adel S. 36.

3. Die heiligen Schriften Irans 37

Die Tradition der Parfen S. 38. Das Verzeichniß des Inhalts S. 39. Die Zeugnisse des Abendlandes S. 40. Bestand des Avesta unter Alexander und den Seleukiden S. 41. Regeneration Irans unter den Arsakiden S. 42. Volle Wiederaufrichtung durch die Sassaniden S. 43. Die Revision des Avesta S. 45. Uebertragung des Avesta in das Pehlevi S. 46. Die Handschriften des Avesta S. 47. Die erhaltenen Bruchstücke des Avesta S. 48. Alter und Aechtheit des Avesta S. 49.

4. Zarathustra und die Zeit der Abfassung des Avesta . . 50.

Die Berichte der Abendländer S. 51. Die Berichte der Morgenländer S. 53. Das Buch Zartuscht S. 54. Ergebnisse S. 55. Zara-

thustra's Zeit nach Angabe der Abendländer S. 56. Die Perioden der Priester S. 57. Die Chronologie der Bücher der Parsen S. 59. Die Kunde der Griechen von Zarathustra's Lehre S. 61. Der Bericht Herodot's S. 63. Die Inschriften der Achämeniden S. 64. Der Dienst Auramazda's bei den Medern und Persern S. 65. Die Zeit seines Durchbringens im Osten S. 67. Die Verbreitung im Westen S. 68. Die Schrift Westirans und Ostirans S. 69. Alter der Schrift und des Avesta S. 70. Die Sprachformen des Avesta S. 71. Kulturstand des Ostens nach dem Avesta S. 72. Die Reihe der Lehrer. Umfang des Avesta S. 73. Charakter des Avesta S. 74. Das Ergebniß S. 76. Zeitalter des Zarathustra S. 77.

5. Die Götter der Arier in Iran 78

Die alten Dienste der Arier. Uschas S. 79. Mithra S. 80. Ältere und jüngere Auffassung S. 83. Verethraghna S. 85. Vaju und die Geister der Winde S. 86. Ardvigura Anahita S. 87. Die Wasser des Himmels S. 88. Die guten Geister und die Dämonen S. 89. Das Feuer S. 91. Haoma S. 92. Alter und Aechtheit des Avesta S. 94.

6. Die Reform des Glaubens 95

Zarathustra's Berufung S. 96. Zarathustra's Verkündigungen S. 97. Zarathustra und König Vistasp S. 98. Zarathustra und Angromainju S. 99. Charakter der neuen Lehre S. 100. Ursprung der neuen Lehre S. 101. Die alten Grundlagen und die Natur des Landes S. 102. Gegensätze der Landesnatur und der Lebensweise S. 104. Gehalt der neuen Lehre S. 105. Der ethische Fortschritt der neuen Lehre S. 106. Die Zusammenfassung der Geisterstufen S. 107. Die Erschaffung der Welt S. 108. Der neue Gott und die alten Götter S. 109.

7. Die Lehre des Avesta 110

Die Durchführung der neuen Lehre S. 111. Die Anschauungen der Gatha S. 112. Die Lehre der Gatha S. 116. Der gute Gott und der Böse S. 117. Auramazda und die alten Götter S. 119. Die Amesha Spenta S. 120. Vermehrung und Umbildung der Geister des Himmels S. 122. Der Sonnengott S. 124. Die höllischen Heerscharen S. 125. Das Reich der guten und der bösen Geister S. 126. Das Opfer S. 128. Die heiligen Stätten S. 130. Das Gericht über die Seelen S. 131. Der Dienst der Fravashi S. 132. Die letzten Dinge S. 134. Neue Anschauung der Vorzeit S. 135.

8. Die Priesterschaft Irans 136

Die Kriegerleute S. 137. Die Priester des Ostens vor und nach der Reform S. 138. Bedeutung und Gewicht der Priestergelechter S. 139. Politische und sociale Stellung der Priester S. 140. Zeitpunkt der